

DK 1304.17

Nun kann Ostern kommen!

Mit viel Liebe und Spaß fertigen und backen Kinder in der Fronte Dekorationen und Süßes für das Fest

Von Tonja Thümler

Ingolstadt (DK) Wenn überall süße Häschen, bunte Eier, Hühner und Frühlingsblumen zu sehen sind, ist Ostern nicht mehr weit. Mit viel Spaß und Kreativität bastelten Grundschulkin- der in der Fronte Osterschmuck in verschiedenen Variationen.



Konzentration die Kinder bei der Sache sind. Alle schauen dabei so ruhig und andächtig dem Färben zu“, erklärt die Leiterin der Gruppe „Edle Ostereier“, Monika Neulinger. Das Färben der Töpfchen und Eier, die anschließend darin platziert werden, macht auch der neunjährigen Madeleine Hermann viel Spaß: „Ich mach das Marmorieren schon zum zehnten Mal.“

Auch die Kochkurse für „Süße Osterhasen und Ostermes- ter“, die neben zahlreichen an- deren Aktionen zu den ausge- buchten Kursen zählten, war für viele Kinder das Highlight des Tages. Mit Liebe und Andacht verzieren die Köche ihre ge- backenen Osterhasen mit Ro- sinen, Mandeln, bunten Streu- seln und Marzipamöhrtchen. Die Ehrenamtliche Andrea Scheyda leitete den Kochkurs für die Kinder. „Es ist schön, den Kindern so etwas Wichti- ges wie die Freude am Kochen mitgeben zu können. Dabei ist es ja auch immer ein gutes Ge- fühl, wenn dabei so ein Ergeb- nis rauskommt“, betont Schey- da. Viele der Kinder behalten die Basteleien für sich selbst, und möchten die kleinen Kunstwerke und Bäckereien bis Ostern aufbewahren.

Dass sich die schönen Bas- teleien auch hervorragend als Geschenke eignen, beweist die siebenjährige Luisa Stöckler mit ihrem annuitigen Schmetter- ling. Mit bunten Farben, Füh- lern aus Draht und Glitzerstei- nen verlieh sie der schlichten Holzschablone einen kunstvol- len Anstrich. „Wenn er fertig ist, will ich ihn meiner Mamma schenken“, erzählt das Mäd- chen. Ein dekoratives Osterfest ist damit schon mal garantiert.

Zur Einstimmung auf das Os- terfest am Sonntag veranstal- tete der Stadtjugendring in der Jahnstraße im Rahmen des Fe- rienpasses ein umfangreiches Osterprogramm. Ob Basteln, Filzen, Marmorieren oder Ba- cken für farbenfrohe Dekorati- onen und gelungene Osterge- schenke – für jeden Geschmack war etwas dabei. 121 Kinder im Alter von rund sechs bis zehn Jahren durften an mehreren Tagen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Leiterin des Fe- rienpasses und Sozialpädago- gin Isabelle Hermann freut sich sehr darüber, dass das kreative Programm bei den Kindern so gut ankommt. „Viele Ideen, wie zum Beispiel das Osterknopf- bild oder das Bemalen von Glit- zereien, stammen aus eigener Anregung. Ich finde auch wichi- tig, dass das Basteln nicht in Vergessenheit gerät. Schließ- lich ist alles selbst Gemachte et- was Besonderes und stellt au- ßerdem ein einzigartiges Ge- schenk dar“, erzählt Hermann.

In Gruppen backten und ver- zierten Kinder Osterhasen, be- malten Ostereier, fertigten flauschige Tontopf-Schächten, bastelten aus schlichten Eier- bechern ruckzuck freche und lustige Latzhosen-Jungs, oder schutten aus einfachen Styro- poretern mit Marmorierfarbe edle Kunstwerke. „Es ist schön zu sehen, mit was für Eifer und



Bunt und kreativ ging es in der Fronte umher, als die Kinder mit viel Eifer und Freude den Teig für süße Osterhasen ausroll- ten, backten und an- schließend liebevoll ver- zierten (oben), oder ein- zigartige Dekorationen für das Fest anfertigten. Ein Beispiel für die schönen Basteleien zeigt die neun- jährige Madeleine Her- mann (unten links) mit ei- nem kunstvollen Osterei, das mit der Technik des Marmorierens eine einzig- artige Farb- und Motiv- kombination erhielt.

Fotos: Eberl/Hermann